

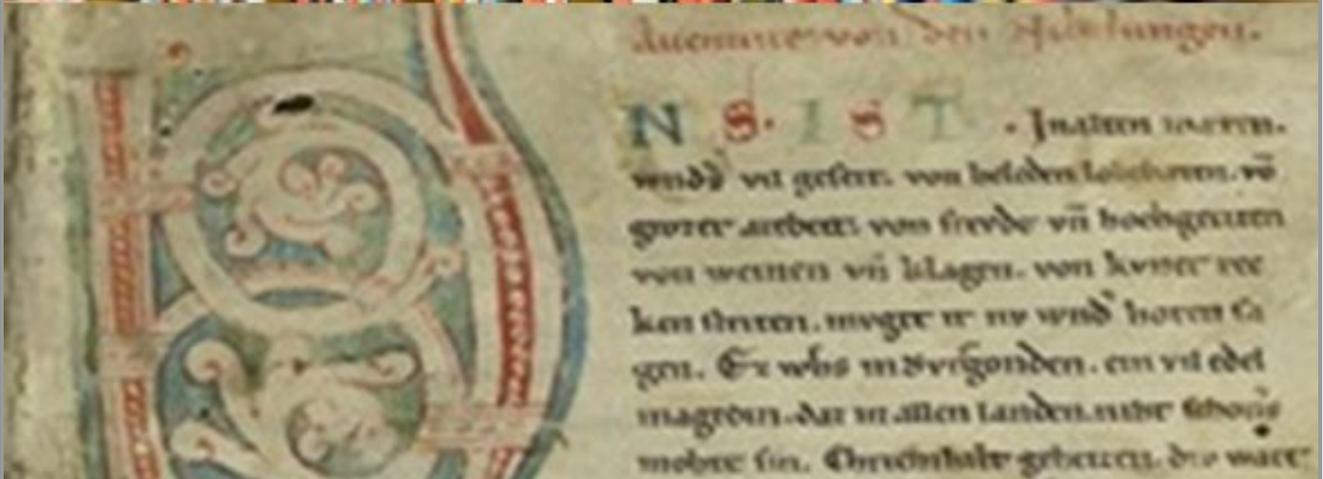
Modulhandbuch Lehramt Deutsch an Gymnasien (B.Ed.)

SPO 2015

Sommersemester 2017

Stand: 07.03.2017

KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften



Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	3
II	Tabellarische Übersicht über den Studiengang	7
III	Module	8
1	Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch	8
1.1	Pflichtmodule	8
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch (FA-LA I) - M-GEISTSOZ-100981	8
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt (G-MED-LA) - M-GEISTSOZ-100977	10
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt (G-NdL-LA) - M-GEISTSOZ-100976	11
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt (G-SPR-LA) - M-GEISTSOZ-100978	12
	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt (NdL I-LA) - M-GEISTSOZ-100979	13
	Sprache, Medien - Lehramt (SM-LA) - M-GEISTSOZ-100980	14
1.2	Wahlpflichtmodule	15
	Mediävistik II - Lehramt (MED II-LA) - M-GEISTSOZ-100983	15
	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt (NdL II-LA) - M-GEISTSOZ-100982	17
IV	Teilleistungen	19
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101584	19
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik - T-GEISTSOZ-101582	20
	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik - T-GEISTSOZ-101583	21
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101032	22
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert - T-GEISTSOZ-101031	23
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" - T-GEISTSOZ-101030	24
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101029	25
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" - T-GEISTSOZ-101027	26
	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert - T-GEISTSOZ-101028	27
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur - T-GEISTSOZ-101035	28
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" - T-GEISTSOZ-101033	29
	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" - T-GEISTSOZ-101034	30
	Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt - T-GEISTSOZ-101575	31
	Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik - T-GEISTSOZ-101116	32
	Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert - T-GEISTSOZ-101115	33
	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt - T-GEISTSOZ-102919	34
	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt - T-GEISTSOZ-102920	35
	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt - T-GEISTSOZ-102921	36
	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt - T-GEISTSOZ-101573	37
	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung frei wählbar NdL - T-GEISTSOZ-101078	38
	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert - T-GEISTSOZ-101077	40
	Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit - T-GEISTSOZ-101581	41
	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik - T-GEISTSOZ-101580	42
	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte - T-GEISTSOZ-101579	43

Einleitung

Qualifikationsziele des Teilstudiengangs

Der *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* für das Lehramt an Gymnasien ist ein philologisch-historisch ausgerichteter Studiengang, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, die Fächer *Mediävistik*, *Neuere deutsche Literaturgeschichte*, *Sprache*, *Medien* und *Fachdidaktik* in ihren Grundlagen und in gewählten weiteren Modulen aufbauend und vertiefend zu studieren.

Es werden folgende Qualifikationsziele dieses Teilstudiengangs im Lehramt an Gymnasien am KIT erreicht:

1. Die Studierenden verfügen über einen um paradigmatische Einblicke erweiterten Überblick über Epochen, Stoffe, Gattungen und Kontexte der deutschen Literatur von den Anfängen um 750 bis zur Gegenwart.
Die sprachlichen und medialen Faktoren sind ihnen bewusst, sie können Ursachen und Folgen von Medienzäsuren nennen.
2. Die Studierenden gehen wissenschaftlich abgesichert mit Texten um und sind zu reflektierter Lektüre und Interpretation in der Lage. Sie können die Historizität und den steten kulturellen Wandel von Sprache, Literatur und Medien beschreiben.
3. Die Studierenden gehen kompetent mit Fachliteratur um. Sie kennen zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden und können wissenschaftliche Arbeitsweisen anwenden.
4. In der *Fachdidaktik* kennen die Studierenden wichtige Arbeitsfelder und Methoden der Deutschdidaktik. Sie kennen das Prinzip der Kompetenzorientierung und setzen sich exemplarisch mit Kompetenzmodellen auseinander, und sie wenden Verfahren der didaktischen Analyse auf sprachliche und literarische Unterrichtsgegenstände an.

Textkorpora und Differenzen zu anderen Studiengängen

Die für die gesamte Geschichte der deutschen Literatur und Sprache relevanten Textkorpora und Forschungsgebiete sind zu umfassend und zu heterogen, als dass sie in einem auf drei Jahre angelegten Studiengang auch nur annähernd vollständig behandelt werden könnten. Im Hinblick darauf ist das Studium unvermeidlich exemplarisch angelegt. Für Unterrichtszwecke werden solche Beispiele ausgewählt, deren intensives Studium insofern repräsentativ ist, als die Studierenden am Ende ihres Studiums das in der Auseinandersetzung mit Texten und sprachwissenschaftlichen Fragestellungen exemplarisch Gelernte auf andere Textkorpora und Fragestellungen übertragen können.

Studierende, die den *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* absolviert haben, verfügen über einen durch das exemplarische Studium ausgewählter literarischer Texte sowie sprach- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen fundierten Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur und Sprache und weitere Kenntnisse im Gebiet der genannten Fächer unter Einbezug der *Fachdidaktik* für das Unterrichtsfach Deutsch an Gymnasien.

Aufbau

Das Studium ist insofern forschungsnah, als Lektüre, Interpretation und kritische Analyse exemplarischer Texte und übergeordneter Fragestellungen mit derjenigen Phase beginnt, in der die Studierenden in einzelnen der genannten Teilfächer ein Aufbaumodul absolvieren.

Mit den hier anzufertigenden Hausarbeiten zeigen die Studierenden, dass sie imstande sind, die wissenschaftlichen Urteile, die sie sich zu dem von ihnen bearbeiteten begrenzten Thema gebildet haben, in wissenschaftlicher Prosa *lege artis* darzustellen. Die für den Aufbau dieser Kompetenzen erforderlichen gleichsam handwerklichen Fähigkeiten, d. h. die philologischen und historischen Methoden und Arbeitstechniken, haben die Studierenden zuvor in den Basismodulen des ersten Studienjahres kennen gelernt und, soweit dies ohne ein intensiveres Literaturstudium möglich ist, auch geübt. Das Verfassen kürzerer wissenschaftlicher Texte können sie in den Veranstaltungen der Aufbaumodule ohne Notendruck üben, indem sie als Studienleistungen Referate anfertigen und Hausaufgaben bearbeiten, die von den Lehrkräften kommentiert und bewertet, aber nicht benotet werden. Benotet wird lediglich die ein Aufbaumodul jeweils abschließende Hausarbeit zu einem Thema, das in mindestens einer der Lehrveranstaltungen, die in dem Modul besucht worden sind, verankert ist. In der Vertiefungsphase werden die Studierenden darauf vorbereitet, wie auf den von ihnen gewählten Gebieten ein wissenschaftlicher Vortrag und eine wissenschaftliche Abhandlung zu verfassen sind. Vornehmlich in Hauptseminaren, gelegentlich auch in Vorlesungen oder Proseminaren, lernen sie mit Bezug auf das für das betreffende Gebiet einschlägige Textkorpus, wie Forschungsfragen zu formulieren und zu beantworten sind. Durch eigene Referate und durch ihre Stellungnahmen zu den Referaten anderer üben sie dies unter Anleitung einer Lehrkraft.

Begriffsbestimmungen/Lehrveranstaltungen

Der *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* gliedert sich in Phasen, denen bei einem Studium in der Regelstudienzeit die Studienjahre entsprechen. In der ersten und zweiten Phase sind drei Basismodule zu absolvieren, in der zweiten und dritten Phase Aufbaumodule und in der dritten, der Vertiefungsphase, neben dem Modul Bachelorarbeit und dem Modul Fachdidaktik schließlich ein Vertiefungsmodul. Diese Abstufung drückt zugleich die innerhalb des Studienangebots bestehende Gliederung nach Modularten und damit verbundenen vorherrschenden Niveaustufen aus:

- **Basismodule** stehen am Anfang des Teilstudiengangs: Sie können absolviert werden, ohne dass zuvor andere Module absolviert sein müssten;
- **Aufbaumodule** setzen voraus, dass mindestens ein Basismodul absolviert worden ist;
- **Vertiefungsmodule** schließen an diese Aufbaumodule an.

Als Lehrveranstaltungen werden im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* neben Vorlesungen und Kursen auch Übungen und Seminare angeboten.

- In **Vorlesungen** präsentieren die Lehrkräfte ihren Hörerinnen und Hörern ein Themengebiet im Überblick. Sie geben Anregungen zur eigenen Lektüre und Hinweise zur Vorbereitung auf die Modulprüfung in dem Modul, dem sie zugeordnet sind.
- **Kurse** sind Vorlesungen, die regelmäßig auch Interaktionen zwischen Lehrkraft und Studierenden enthalten.
- **Übungen**, die der Vertiefung und Anwendung der in einer Vorlesung präsentierten Wissensbestände dienen, können auch als Tutorien oder im Rahmen des Mentorenprogramms für Studierende im ersten Fachsemester von Akademischen Tutoren oder Tutorinnen durchgeführt werden.
- **Seminare** im 1. Studienjahr (bzw. in den Basismodulen) heißen *Einführungseminare*, Seminare im 2. Studienjahr (bzw. in den Aufbaumodulen) heißen *Proseminare*, solche im 3. Studienjahr (bzw. in den Vertiefungsmodulen) heißen *Hauptseminare*.

Die Veranstaltungen im Modul Fachdidaktik haben sowohl einführenden wie aufbauenden und vertiefenden Charakter, was sich in der hierfür gewählten Veranstaltungsform *Proseminar* niederschlägt.

Für die Lehrform Seminar ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten und Präsentationen, wesentlich (s. u. *Anwesenheitspflicht*).

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen und auch verschiedenen Fächern zugeordnet sein; sie sind aber jeweils nur in einem Modul und in einem Fach anrechenbar. Eine ‚Mehrfachverwertung‘ einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

Kompetenzstufen

Die fünf Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen (Erinnern bzw. Wissen – Verstehen – Anwenden – Analysieren – Beurteilen) sind in der geisteswissenschaftlichen Lehre nicht so voneinander getrennt, dass es in einigen Veranstaltungen nur um eine dieser Kompetenzen ginge, während die übrigen erst späteren Veranstaltungen vorbehalten blieben. Vielmehr kommt es in der geisteswissenschaftlichen Lehre von Anfang an auf alle fünf Stufen an. Das liegt unter anderem daran, dass der Gegenstand historisch-philologischer Disziplinen nicht in einer systematisch nach Niveaustufen oder sonst gleichsam logisch gegliederten Form vorliegt, sondern in Gestalt eines historisch gewachsenen Geflechts von Primär- und Sekundärquellen. Diese Quellen, die nicht nur, aber vor allem als Texte unterschiedlichster Provenienz vorliegen, müssen die Studierenden vom ersten Semester an nicht nur zur Kenntnis nehmen und, soweit irgend möglich, erinnern, sondern vor allem auch verstehen, in Beziehung zueinander setzen und folglich anwenden, ferner analysieren und vor allem beurteilen.

Der Quellenbestand für die deutschsprachige Literaturgeschichte erfordert (wie oben dargestellt) ein exemplarisches Studium. Der Entwicklungserfolg von Studierenden im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* bemisst sich nicht danach, ob sie vom Erinnern bzw. Wissen über die übrigen vier Stufen schließlich zum Beurteilen gelangen, sondern ausschließlich danach, dass der Radius der von ihnen *lege artis* durchdrungenen exemplarischen Quellenbestände im Verlauf des Studiums schrittweise so erweitert worden ist, dass er am Ende als repräsentativ gelten kann. Wenn den Modulen in diesem Handbuch unter der Rubrik ‚Level‘ bestimmte Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen zugeordnet sind, dann wird damit lediglich die für die betreffende Modulprüfung vorherrschende Stufe angegeben.

Anwesenheitspflicht

Seminare (Einführungs-, Pro- und Hauptseminare) im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* sind in erster Linie nicht auf die Vermittlung von Kenntnissen durch eine Lehrkraft ausgerichtet, sondern darauf, bestimmte kommunikative Kompetenzen der Studierenden auf- und auszubauen. Das erfordert unter anderem die von einer Lehrkraft moderierte kritische Diskussion studentischer Beiträge zum Thema der Veranstaltung. Da dieses Thema erst durch den Zusammenhang der Diskussionen erschlossen wird, hängt das Erreichen des Qualifikationsziels in Seminarveranstaltungen wesentlich von einer regelmäßigen Teilnahme ab. Die erfolgreiche Teilnahme setzt deshalb die regelmäßige Teilnahme voraus. Da folglich in Seminarveranstaltungen Anwesenheitspflicht besteht, müssen die Studierenden im Verhinderungsfall eine schriftliche Entschuldigung beibringen.

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer

Das wissenschaftliche Hauptfach *Deutsch* (als Teilstudiengang im Studiengang *B.Ed.* Lehramt an Gymnasien) besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 78 LP:

1. Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) im Umfang von 14 LP
2. Basismodul 2: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) im Umfang von 14 LP
3. Basismodul 3: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) im Umfang von 12 LP
4. Aufbaumodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte I im Umfang von 10 LP
5. Aufbaumodul 2 : Sprache, Medien (SM) im Umfang von 10 LP
6. Vertiefungsmodul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte II im Umfang von 10 LP
oder:
7. Vertiefungsmodul 2: Mediävistik II im Umfang von 10 LP
8. Fachdidaktik I im Umfang von 8 LP

Die Orientierungsprüfung gemäß § 8 Abs. 1 besteht aus Modulprüfungen im Basismodul 1: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL).

Modulhäufigkeit

Alle Module werden jährlich angeboten.

Notengebung

Die Noten der Module gehen in die Fachnote mit einem Gewicht proportional zu den ausgewiesenen Leistungspunkten der Module ein. Die Fachnote für das wissenschaftliche Hauptfach Deutsch errechnet sich aus einem nach den Leistungspunkten der einzelnen Module gewichteten Notendurchschnitt.

Sprachkenntnisse

Die Fähigkeit, nachbarsprachliche literarische Texte, die in vielfachen Einfluss- und Quellenbeziehungen zur deutschen Literatur stehen, sowie literaturwissenschaftliche und literaturtheoretische Fachliteratur auch ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist zumindest für das Englische wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

Tabellarische Übersicht über die Pflicht- und Wahlpflichtfächer (1. oder 2. Hauptfach)

1. Studienjahr

<p>Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) (Pflicht: Basismodul 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ V <i>Einführung NdL</i> ▶ V <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> 	<p>Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) (Pflicht: Basismodul 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ V <i>Einführung in die Linguistik</i> ▶ ES <i>Einführung in die historische Linguistik</i> 	1. Sem.
<p>Modulprüfung: Klausur 14 LP (= Orientierungsprüfung)</p>	<p>Modulprüfung: Klausur 12 LP</p>	2. Sem.
		26

2. Studienjahr

<p>Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) (Pflicht: Basismodul 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ V <i>Einführung in die Literatur des Mittelalters</i> ▶ ES <i>exemplarisch themenorientiert Mediävistik</i> 	<p>Neuere deutsche Literaturgeschichte I (Pflicht: Aufbaumodul 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ PS <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> ▶ V <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> 	3. Sem.
<p>Modulprüfung: Klausur 14 LP</p>	<p>Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP</p>	4. Sem.
		24

3. Studienjahr

<p>Sprache, Medien (SM) (Pflicht: Aufbaumodul 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ V <i>Mediengeschichte</i> ▶ PS <i>exemplarisch themenorientiert Linguistik</i> 	<p>Fachdidaktik I</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ PS <i>Einführung in die Sprachdidaktik</i> ▶ PS <i>Einführung in die Literaturdidaktik</i> 	5. Sem.
<p>Modulprüfung: Hausarbeit 10 LP</p>	<p>Modulprüfung: Klausur 8 LP</p>	6. Sem.
		18

Von den beiden Vertiefungsmodulen ist **eines** zu wählen

<p>Neuere deutsche Literaturgeschichte II (Wahlpflicht: Vertiefungsmodul 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ <i>frei wählbare Lehrveranstaltung exemplarisch themenorientiert NdL</i> ▶ HS <i>exemplarisch themenorientiert NdL</i> 	<p>Mediävistik II (Wahlpflicht: Vertiefungsmodul 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ <i>frei wählbare Lehrveranstaltung exemplarisch themenorientiert Mediävistik</i> ▶ HS <i>exemplarisch themenorientiert Mediävistik</i> 	5. Sem.
<p>Modulprüfung: mündl. P. (30 min.) 10 LP</p>	<p>Modulprüfung: mündl. P. (30 min) 10 LP</p>	6. Sem.
		10
		28

Teil III

Module

1 Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch

1.1 Pflichtmodule

M Modul: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch (FA-LA I) [M-GEISTSOZ-100981]

Verantwortung: Stefan Scherer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Curriculare Verankerung: Pflicht

Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
8	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101582	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik (S. 20)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101583	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik (S. 21)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101584	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur (S. 19)	8	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Klausur.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum

Qualifikationsziele

Die Studentinnen und Studenten kennen grundlegende fachdidaktische Modelle und Methoden im Bereich von Sprach- und Literaturdidaktik; sie kennen die Grundprinzipien kompetenzorientierter Bildungspläne sowie ausgewählte Kompetenzmodelle, und sie können ausgewählte Unterrichtsgegenstände aus den Bereichen Sprache und Literatur didaktisch analysieren, dabei berücksichtigen sie die Prinzipien der Integration der Arbeitsbereiche sowie der didaktischen Reduktion.

Inhalt

- Einführung in fachdidaktische Modelle und Methoden
- Einführung in die didaktische Analyse
- Einführung in das Prinzip der Kompetenzorientierung; Kompetenzen und Arbeitsbereiche im Fach Deutsch
- Einblicke in die Kompetenzmodellierung an ausgewählten Beispielen
- Auseinandersetzung mit konkreten Unterrichtsgegenständen aus den Bereichen Sprache und Literatur für verschiedene Altersstufen
- Vermittlung des Prinzips der Integration von Sprach- und Literaturunterricht

Empfehlungen

Die beiden Veranstaltungen sollten nicht im selben Semester belegt werden.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in den beiden PS ca. 60 h; Präsenz in der Prüfung 3 h; Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur einschließlich Prüfungsvorbereitung ca. 180 h

M Modul: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt (G-MED-LA) [M-GEISTSOZ-100977]

Verantwortung: Michael Rupp

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Curriculare Verankerung: Pflicht

Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
14	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101030	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" (S. 24)	0	Michael Rupp
T-GEISTSOZ-101031	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert (S. 23)	0	Michael Rupp
T-GEISTSOZ-101032	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur (S. 22)	14	Michael Rupp

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte lesen und verstehen. Sie haben einen Überblick über die Epochen der deutschen Literatur vom 8. bis 15. Jahrhundert, über die für diese Zeitspanne zentralen Stoffe und Gattungen sowie ihre kulturgeschichtlichen Zusammenhänge und sind imstande, diese Kenntnisse bei der Textanalyse zu reproduzieren. Die Studierenden kennen Arbeitstechniken der Mediävistik (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Vermittlung von Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur in Grundzügen;

Vermittlung von Grundkenntnissen zur deutschen Literaturgeschichte vom 8. bis 15. Jahrhundert, von für diese Zeitspanne zentrale Stoffe und Gattungen sowie zu ihren kulturgeschichtlichen Zusammenhängen;

Vermittlung der in der Mediävistik üblichen wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Empfehlungen

Besuch der Lehrveranstaltungs begleitenden Tutorien

Die Fähigkeit, englische Quellentexte sowie historische und philologische Fachliteratur in dieser Sprache ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 422 h; Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und Tutorium ca. 275 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 25 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h

M Modul: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt (G-NdL-LA) [M-GEISTSOZ-100976]

Verantwortung: Stefan Scherer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Curriculare Verankerung: Pflicht

Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
14	Jährlich	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101027	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienstunde VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" (S. 26)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101028	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienstunde VL themenorientiert (S. 27)	0	Stefan Scherer
T-GEISTSOZ-101029	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur (S. 25)	14	Stefan Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Grundbegriffe der neueren deutschen Literaturwissenschaft, ihrer Methoden und der Editionsphilologie. Sie sind imstande, die üblichen epochalen Gliederungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte wiederzugeben und können literarische Texte in ihrer Gattungszugehörigkeit (Epik, Lyrik, Dramatik) zuordnen. Sie kennen Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Fragen der Texterschließung in Hinsicht auf literarische Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik), Grundlagen der Editionsphilologie, literaturwissenschaftliche Methoden sowie Arbeitstechniken (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel), grundlegende Kenntnisse zur Literaturgeschichte und zur Systematik der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

Anmerkung

Die Erfolgskontrolle ist die Orientierungsprüfung nach § 8 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien und bis zum Ende des 2. Fachsemesters abzulegen; eine Zweitwiederholung ist ausgeschlossen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 422; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, ggf. in Tutorien, 140 h, Hausaufgaben 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 150 h, Klausurvorbereitung ca. 50 h

M Modul: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt (G-SPR-LA) [M-GEISTSOZ-100978]

Verantwortung: Monika Hanauska

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Curriculare Verankerung: Pflicht

Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
12	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101033	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" (S. 29)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101034	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" (S. 30)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101035	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur (S. 28)	12	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen und beherrschen einschlägige Ansätze und Methoden der systemorientierten Linguistik sowie der diachronen Sprachwissenschaft. Sie können sowohl gegenwartssprachliche als auch sprachhistorische Texte nach phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Kriterien analysieren. Sie können Phänomene des Sprachwandels, der Sprachvariation und der Abweichung von der Sprachnorm einordnen und beschreiben. Die Studierenden kennen Arbeitstechniken der Linguistik (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Vermittlung der verschiedenen systemimmanenten Aspekte der deutschen Sprache sowie Sensibilisierung für die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Sprache als vielfach differenziertes Diasystem.

Vermittlung der Veränderungsprozesse der Sprache im Verlauf ihrer historischen Genese.

Vermittlung des reziproken Verhältnisses zwischen Sprachnorm und Sprachgebrauch.

Empfehlungen

Besuch der Lehrveranstaltungs begleitenden Tutorien.

Die Fähigkeit, fremdsprachige (englische und französische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 360 h; Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und durch den Besuch der begleitenden Tutorien ca. 232,5 h, Referate und regelmäßige Hausaufgaben ca. 25 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h

M Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt (NdL I-LA) [M-GEISTSOZ-100979]

Verantwortung: Antonia Eder

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Curriculare Verankerung: Pflicht

Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Pflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-102920	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt (S. 35)	0	Antonia Eder
T-GEISTSOZ-102921	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt (S. 36)	0	Antonia Eder
T-GEISTSOZ-102919	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt (S. 34)	10	Antonia Eder

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1: Grundlagen: NdI)

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100976\]](#) *Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr grundlegendes Wissen über literaturwissenschaftliche Methoden, Geschichte und einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart anwenden. Sie können die Texte in ihrem historischen Kontext verorten und dabei auch Ausnahmerecheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen und interpretieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Forschungsliteratur zu sammeln, zu bewerten und diese zu nutzen, kritisch zu reflektieren, sowie methodisch und argumentativ auszuwerten.

Inhalt

Die im NdL Basismodul 1 erworbenen Kenntnisse in historischer, hermeneutischer und methodischer Hinsicht werden erprobt, wissenschaftlich differenziert, spezifiziert und grundlegend erweitert; mithin werden die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen, zur Präsentation und Moderation wissenschaftlicher Inhalte und beim Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten brauchen, weiter eingeübt und verfeinert.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in PS und V ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 100 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 10 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 80 h

M Modul: Sprache, Medien - Lehramt (SM-LA) [M-GEISTSOZ-100980]

Verantwortung:	Monika Hanauska
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Curriculare Verankerung:	Pflicht
Bestandteil von:	Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch / Pflichtmodule

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101579	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Medien-geschichte (S. 43)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101580	Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themen-orientiert Linguistik (S. 42)	0	Monika Hanauska
T-GEISTSOZ-101581	Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit (S. 41)	10	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1) und Basismodul 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Das Modul [M-GEISTSOZ-100976] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100978] *Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können systematische Probleme der Linguistik und der Medienwissenschaft benennen und sind imstande, sprachliche und mediale Produkte in ihren Wechselwirkungen mit sprachlichen und medialen Entwicklungen zu betrachten und diese im Hinblick auf ihre systematischen Implikationen zu verstehen.

Inhalt

Systematische Aspekte der Linguistik und der Medienwissenschaft; Aspekte einer integrierten Sprach- und Medientheorie/-analyse nach Maßgabe themenorientierter Veranstaltungen; theoretische und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit der Sprache und Medienprodukten unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Einbettung sowie ihrer medialen Spezifität.

Empfehlungen

keine

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den 2 Veranstaltungen ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 100 h, Vorbereitung des Referats 30 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Hausarbeit ca. 80h

1.2 Wahlpflichtmodule

M Modul: Mediävistik II - Lehramt (MED II-LA) [M-GEISTSOZ-100983]

Verantwortung: Michael Rupp

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Curriculare Verankerung: Wahlpflicht

Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Wahlpflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kenntung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101115	Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert (S. 33)	0	Michael Rupp
T-GEISTSOZ-101116	Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik (S. 32)	0	Michael Rupp
T-GEISTSOZ-101575	Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (S. 31)	10	Michael Rupp

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung, Basismodule 2 und 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100976\]](#) *Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100977\]](#) *Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100978\]](#) *Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen komplexe Texte der älteren deutschen Literatur (insb. mittelhochdeutsche Texte) und haben ihre Übersetzungskompetenz vertieft. Sie können relevante Forschungsliteratur zur Interpretation älterer Texte selbständig recherchieren und zur Analyse heranziehen; sie gehen reflektiert an die Texte heran und wenden literaturwissenschaftliche Methoden an. Der geschärfte Blick für die historische Dimension, für Alterität und Kontinuität literarisch-kultureller Phänomene sensibilisiert sie auch für aktuelle Problemfelder (wie Fremdheitstoleranz, das Andere in der eigenen Kultur, etc.)

Inhalt

Analyse und Interpretation exemplarischer Texte der deutschen Literatur vom 8. bis ins 15. Jahrhundert; Erprobung unterschiedlicher methodischer Zugänge zu deutschsprachigen Texten der Vormoderne; Thematisierung literarischer Texte als Teil der kulturellen Identität und des kulturellen Gedächtnisses einer Epoche (epochenspezifische Themenfelder und ihre spezifischen literarischen Thematisierungsformen); Erschließung der historischen Poetik sowie medialer Bedingungen literarischer Kommunikation; Vermittlung von Alteritätsbewusstsein als Schlüssel zum kritischen Umgang mit aktuellen Problemfeldern.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, als "frei wählbare Lehrveranstaltung (exemplarisch themenorientiert): Mediävistik" ein themenorientiertes PS zu wählen und dieses vor dem HS zu absolvieren.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in HS und frei wählbarer Veranstaltung exemplarisch themenorientiert Mediävistik ca. 60 h, Präsenz in der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 130 h, Referat ca. 30 h, Hausaufgaben 20 h, Prüfungsvorbereitung ca. 60 h

M Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt (NdL II-LA) [M-GEISTSOZ-100982]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Curriculare Verankerung: Wahlpflicht

Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch](#) / [Wahlpflichtmodule](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101077	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert (S. 40)	0	Maximilian Bergengruen, Jill Bühler
T-GEISTSOZ-101078	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung frei wählbar NdL (S. 38)	0	Maximilian Bergengruen, Jill Bühler
T-GEISTSOZ-101573	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (S. 37)	10	Maximilian Bergengruen, Jill Bühler

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul 1 Neuere deutsche Literaturgeschichte I.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Das Modul [\[M-GEISTSOZ-100979\]](#) *Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr breites und integriertes Wissen über die Geschichte und über einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart anwenden. Sie können die Texte in ihrem (literar-)historischen Kontext verorten und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Forschungsliteratur zu sammeln, zu bewerten und diese, sowie weitere wissenschaftliche Grundlagen, zu nutzen und kritisch zu reflektieren und weiter ihre eigenständigen Beobachtungen in diesen Zusammenhang zu setzen. Sie können ihre eigene Position formulieren und diese auch argumentativ verteidigen.

Inhalt

Die im Aufbaumodul 1 Neuere deutsche Literaturgeschichte I vertieften Kenntnisse in historischer, theoretischer und methodischer Hinsicht werden differenziert, spezifiziert und erweitert; mithin werden also die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen brauchen, weiter eingeübt und verfeinert.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, als "frei wählbare Lehrveranstaltung (exemplarisch themenorientiert): NdL" ein themenorientierte PS zu wählen und dieses vor dem HS zu absolvieren.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; die Präsenzzeit im HS und der frei wählbaren Veranstaltung beträgt ca. 60 h, Präsenz an der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung für die Lehrveranstaltungen ca. 100 h, Referat oder adäquate Leistung ca. 20 h,

selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 80 h, Prüfungsvorbereitung ca. 40 h

Teil IV

Teilleistungen

T Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101584]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100981] Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Leistungspunkte	Version
8	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) über die Inhalte der beiden PS im Umfang von 180 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum
Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101582] *Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101583] *Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik [T-GEISTSOZ-101582]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100981] Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Leistungspunkte	Version
	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013054	Begleiter, Widersacher, Opfer des Menschen Seminar (S) – Tiere in der Literatur. Einführung in die Literaturdidaktik		2	Kirsten Krebsbach

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen "Einführung in die Literaturdidaktik" in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben oder Präsentationen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Art und Umfang der Leistungen werden in den Kommentaren und/oder zu Beginn der Lehrveranstaltungen mitgeteilt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum

T Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik [T-GEISTSOZ-101583]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100981] Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch

Leistungspunkte	Sprache	Version
	deutsch	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013055	Einführung in die Sprachdidaktik	Proseminar / Seminar (PS)	2	Sabine Bentrop
SS 2017	5013055	Einführung in die Sprachdidaktik	Seminar (S)	2	Sabine Bentrop

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen "Einführung in die Sprachdidaktik" in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben oder Präsentationen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Art und Umfang der Leistungen werden in den Kommentaren und/oder zu Beginn der Lehrveranstaltungen mitgeteilt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101032]

Verantwortung: Michael Rupp

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100977] Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Version
14	Jedes Sommersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der V und des ES im Umfang von 90 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101030] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101031] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert [T-GEISTSOZ-101031]

Verantwortung: Michael Rupp

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100977] Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Version
	deutsch	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	5013201	Einführungsseminar Germanistische Mediävistik	Proseminar (PS)	2	Michael Rupp
SS 2017	5013703	Einführungsseminar Germanistische Mediävistik, speziell für Lehramtsstudiengänge	Proseminar (PS)	2	Michael Rupp
SS 2017	5013708	Einführungsseminar Germanistische Mediävistik, speziell für Lehramtsstudiengänge	Proseminar (PS)	2	Michael Rupp

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die im ES und im Tutorium in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen und Hausaufgaben zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" [T-GEISTSOZ-101030]

Verantwortung: Michael Rupp

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100977] Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Version
	deutsch	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013107	Einführung in die Literatur des Mittelalters (ELMA)	Vorlesung (V)	2	Michael Rupp

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen und Hausaufgaben zu erbringen sind.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101029]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100976] Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Version
14	Jedes Wintersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der beiden Vorlesungen im Umfang von 90 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101027] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101028] *Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" [T-GEISTSOZ-101027]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100976] Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Version
	deutsch	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013015	Einführung in die Literaturwissenschaft	Vorlesung (V)	2	Antonia Eder

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der Veranstaltung "Einführung in die Literaturwissenschaft" in Form von Hausaufgaben oder vergleichbaren Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt oder zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert [T-GEISTSOZ-101028]

Verantwortung: Stefan Scherer

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100976] Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Version
	deutsch	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013039	Literarische Moderne	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
WS 16/17	5013001	Vier Fakultäten III: Medizin (Monster)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der Vorlesung exemplarisch themenorientiert NdL in Form von Hausaufgaben oder vergleichbaren Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt oder zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur [T-GEISTSOZ-101035]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100978] Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Version
12	Jedes Sommersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle (Modulprüfung) wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (nach § 6a SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien) über die Inhalte des ES und der V im Umfang von 90 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101033] *Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101034] *Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik"* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" [T-GEISTSOZ-101033]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100978] Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Version
	deutsch	Jedes Sommersemester	3

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	5013069	Einführung in die historische Linguistik	Seminar (S)	2	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien in Form von Zwischentests im ES "Einführung in die historische Linguistik" ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

T Teilleistung: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" [T-GEISTSOZ-101034]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100978] Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Version
	Jedes Wintersemester	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013016	Einführung in die Linguistik/Semiotik	Vorlesung (V)	2	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien in Form von Zwischentests in der VL "Einführung in die Linguistik" ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien

T Teilleistung: Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt [T-GEISTSOZ-101575]

Verantwortung: Michael Rupp

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100983] Mediävistik II - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Version
10	Jedes Sommersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien über Themen aus den Inhalten der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen durchgeführt. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Die Themen der mündlichen Prüfung werden in Absprache mit dem nach § 6 Abs. 6 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien gewählten Prüfenden frei aus dem Themenbereich Mediävistik gewählt.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung, Basismodule 2 und 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101115] *Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101116] *Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik [T-GEISTSOZ-101116]

Verantwortung: Michael Rupp

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100983] Mediävistik II - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Version
	deutsch	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013706	Artusepik	Vorlesung (V)	2	Burkhardt Krause
WS 16/17	5013201	Wickram	Proseminar / Seminar (PS/S)	2	Michael Rupp
WS 16/17	5013402	Walther, Polit. Lyrik	Proseminar / Seminar (PS)	2	Wolfgang Wegner
WS 16/17	5013302	Johannes von Tepl: der Ackermann aus Böhmen	Proseminar (PS)	2	Frank Jasper Noll
WS 16/17	5013204	Mittelalterliche Texte im Schulunterricht	Proseminar / Seminar (PS/S)	2	Michael Rupp
WS 16/17	5013104	Parzival	Hauptseminar (HS)	2	Michael Rupp
WS 16/17	5013208	Minnesang	Vorlesung (V)	2	Michael Rupp
WS 16/17	5013209	Humanistische Satire	Hauptseminar (HS)	2	Michael Rupp
SS 2017	5013105	Literatur im Zeichen des Medienumbuchs: Der Roman vom Spätmittelalter bis zum Barock	Vorlesung (V)		Mathias Herweg
SS 2017	5013306	Liebesdiskurse in mittelalterlichen Texten	Vorlesung (V)		Burkhardt Krause
SS 2017	5013710	Frauen und Literatur im Mittelalter	Proseminar (PS)	2	Ida Eisele
SS 2017	5013705	Hartmanns Novellistik (für Lehramt)	Proseminar (PS)	2	Michael Rupp
SS 2017	5013704	Spätmittelalterliche Geschichtsschreibung in der Stadt	Proseminar (PS)	2	Sarah Orłowski
SS 2017	5013106	Wissen im Medienumbruch: Chroniken der frühen Gutenberg-Ära	Hauptseminar (HS)	2	Alexandra Axtmann, Mathias Herweg, Marcus Popplow
SS 2017	5013709	Vom kulturellen Missverständnis zum Bludbad- Der ‚Herzog von Ernst‘ in diachroner Perspektive	Proseminar (PS)	2	Manuela König
SS 2017	5013202	Tristanversionen	Vorlesung (V)	2	Michael Rupp
SS 2017	5013210	Minnesang (speziell für Lehramtsstudiengänge)	Hauptseminar (HS)	2	Michael Rupp

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten frei wählbaren Lehrveranstaltungen in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Aufbaumodule 1, 2 und 3

T Teilleistung: Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert [T-GEISTSOZ-101115]

Verantwortung: Michael Rupp

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100983] Mediävistik II - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Version
	Jedes Semester	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013104	Parzival	Hauptseminar (HS)	2	Michael Rupp
WS 16/17	5013209	Humanistische Satire	Hauptseminar (HS)	2	Michael Rupp
SS 2017	5013106	Wissen im Medienumbruch: Chroniken der frühen Gutenberg-Ära	Hauptseminar (HS)	2	Alexandra Axtmann, Mathias Herweg, Marcus Popplow
SS 2017	5013210	Minnesang (speziell für Lehramtsstudiengänge)	Hauptseminar (HS)	2	Michael Rupp

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in den dem Modul zugeordneten Hauptseminaren themenorientiert Mediävistik in Form von Referaten oder gleichwertiger Leistungen und/oder Hausaufgaben zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Aufbaumodule 1, 2 und 3

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt [T-GEISTSOZ-102919]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Version
10	Jedes Sommersemester	3

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS oder V des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben. Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Themenbereich Neuere deutsche Literaturgeschichte bestimmt.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1: Grundlagen: NdL)

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-102920] *Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-102921] *Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt [T-GEISTSOZ-102920]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte

Version

1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013036	Schauerromantik	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler
WS 16/17	5013037	Räuberbanden	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler
WS 16/17	5013052	Nachkriegsliteratur 1945-2014	Proseminar (PS)	2	Katrin Schneider-Özbek
WS 16/17	5013058	Leben als Roman	Proseminar (PS)	2	Charlotte Willmann
WS 16/17	5013044	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren - Schwerpunkt Prosa	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
WS 16/17	5013043	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren - Schwerpunkt Lyrik	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2017	5013053	Literarische Interaktion: Fanfiction	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler
SS 2017	5013060	Italienreisen um 1800 (Seume, Moritz, Goethe, Heine)	Proseminar (PS)	2	Antonia Eder
SS 2017	5013065	Rilke - Neue Gedichte und Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge	Proseminar (PS)		Hannah Klima
SS 2017	5013045	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren - Schwerpunkt Lyrik	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2017	5013066	Tieck	Proseminar (PS)	2	Charlotte Willmann
SS 2017	5013046	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren - Schwerpunkt Prosa	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2017	5013064	Das Politische in der Gegenwartsliteratur	Proseminar (PS)	2	Carsten Rohde
SS 2017	5013054	Heinrich von Kleist: Prosa	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die für das Proseminar exemplarisch themenorientiert in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1)

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt [T-GEISTSOZ-102921]

Verantwortung: Antonia Eder

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100979] Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Version
	deutsch	Jedes Semester	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013039	Literarische Moderne	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
WS 16/17	5013001	Vier Fakultäten III: Medizin (Monster)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2017	5013020	Methodengeschichte der Germanistik	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
SS 2017	5013001	Vier Fakultäten IV: Philosophie (Das Leben ein Traum)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in der Vorlesung exemplarisch themenorientiert NdL über eine Klausur im Umfang von 90 Minuten zu erbringen ist. Die Klausur erfolgt nach dem Antwort-Wahl-Verfahren nach § 6a SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1)

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt [T-GEISTSOZ-101573]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100982] Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Version
10	Jedes Sommersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung wird in Form einer mündlichen Prüfung im zeitlichen Umfang von 30 Minuten spätestens am Ende Studienjahres und nach Erbringen beider Studienleistungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien durchgeführt. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den nach § 6 Abs. 6 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien gewählten Prüfer/n frei aus dem Themenbereich Neuere deutsche Literaturgeschichte gewählt.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101077] *Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101078] *Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung frei wählbar NdL* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung frei wählbar NdL [T-GEISTSOZ-101078]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100982] Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Version
	deutsch	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013040	Populäre Romane in der literarischen Moderne: Hans Fallada	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
WS 16/17	5013036	Schauerromantik	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler
WS 16/17	5013039	Literarische Moderne	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
WS 16/17	5013030	Hoffmanns Erzählungen	Hauptseminar (HS)	2	Eva Kormann
WS 16/17	5013029	Lyrik in der Gegenwartsliteratur des 21. Jahrhunderts: Silke Scheuermann, Marion Poschmann, Jan Wagner u. a.	Hauptseminar (HS)	2	Hansgeorg Schmidt-Bergmann
WS 16/17	5013047	Goethes "Wilhelm Meisters Lehrjahre"	Hauptseminar (HS)	2	Antonia Eder
WS 16/17	5013037	Räuberbanden	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler
WS 16/17	5013001	Vier Fakultäten III: Medizin (Monster)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
WS 16/17	5013052	Nachkriegsliteratur 1945-2014	Proseminar (PS)	2	Katrin Schneider-Özbek
WS 16/17	5013058	Leben als Roman	Proseminar (PS)	2	Charlotte Willmann
WS 16/17	5013044	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren - Schwerpunkt Prosa	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
WS 16/17	5013050	Frank Wedekind: zwischen Naturalismus und Expressionismus	Hauptseminar (HS)	2	Daniel Hilpert
WS 16/17	5013043	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren - Schwerpunkt Lyrik	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2017	5013053	Literarische Interaktion: Fanfiction	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler
SS 2017	5013060	Italienreisen um 1800 (Seume, Moritz, Goethe, Heine)	Proseminar (PS)	2	Antonia Eder
SS 2017	5013065	Rilke - Neue Gedichte und Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge	Proseminar (PS)		Hannah Klima
SS 2017	5013059	Realer Realismus. Material, Leben und Text bei Keller, Stifter, Raabe, Droste	Hauptseminar (HS)	2	Antonia Eder
SS 2017	5013031	Die Gruppe 47 - Mythos und Realität	Hauptseminar (HS)	2	Hansgeorg Schmidt-Bergmann
SS 2017	5013045	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren - Schwerpunkt Lyrik	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2017	5013066	Tieck	Proseminar (PS)	2	Charlotte Willmann
SS 2017	5013046	Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren - Schwerpunkt Prosa	Proseminar (PS)	2	Stephanie Günther-Gneiting
SS 2017	5013034	Der Fauststoff	Hauptseminar (HS)	2	Eva Kormann
SS 2017	5013064	Das Politische in der Gegenwartsliteratur	Proseminar (PS)	2	Carsten Rohde
SS 2017	5013020	Methodengeschichte der Germanistik	Vorlesung (V)	2	Stefan Scherer
SS 2017	5013001	Vier Fakultäten IV: Philosophie (Das Leben ein Traum)	Vorlesung (V)	2	Maximilian Bergengruen
SS 2017	5013054	Heinrich von Kleist: Prosa	Proseminar (PS)	2	Jill Bühler
SS 2017	5013021	Hans Henny Jahnn	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
SS 2017	5013037	Heimkehr aus dem Krieg. Literatur und Film	Hauptseminar (HS)	2	Christoph Deupmann

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in Form eines Referats oder einer adäquaten Leistung in der frei wählbaren Lehrveranstaltung zu erbringen ist.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1

T Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert [T-GEISTSOZ-101077]

Verantwortung: Maximilian Bergengruen, Jill Bühler

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100982] Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Version
	deutsch	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5013040	Populäre Romane in der literarischen Moderne: Hans Fallada	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
WS 16/17	5013030	Hoffmanns Erzählungen	Hauptseminar (HS)	2	Eva Kormann
WS 16/17	5013029	Lyrik in der Gegenwartsliteratur des 21. Jahrhunderts: Silke Scheuermann, Marion Poschmann, Jan Wagner u. a.	Hauptseminar (HS)	2	Hansgeorg Schmidt-Bergmann
WS 16/17	5013047	Goethes "Wilhelm Meisters Lehrjahre"	Hauptseminar (HS)	2	Antonia Eder
WS 16/17	5013050	Frank Wedekind: zwischen Naturalismus und Expressionismus	Hauptseminar (HS)	2	Daniel Hilpert
SS 2017	5013059	Realer Realismus. Material, Leben und Text bei Keller, Stifter, Raabe, Droste	Hauptseminar (HS)	2	Antonia Eder
SS 2017	5013031	Die Gruppe 47 - Mythos und Realität	Hauptseminar (HS)	2	Hansgeorg Schmidt-Bergmann
SS 2017	5013034	Der Fauststoff	Hauptseminar (HS)	2	Eva Kormann
SS 2017	5013021	Hans Henny Jahnn	Hauptseminar (HS)	2	Stefan Scherer
SS 2017	5013037	Heimkehr aus dem Krieg. Literatur und Film	Hauptseminar (HS)	2	Christoph Deupmann

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO B.A. Germanistik/B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die in Form eines Referats oder einer adäquaten Leistung im Hauptseminar zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Aufbaumodul 1

T Teilleistung: Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101581]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100980] Sprache, Medien - Lehramt

Leistungspunkte	Turnus	Version
10	Jedes Sommersemester	2

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die das PS gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Bereich *Linguistik* bestimmt

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1), Basismodul 3

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101579] *Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101580] *Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T Teilleistung: Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik [T-GEISTSOZ-101580]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100980] Sprache, Medien - Lehramt

Leistungspunkte	Version
	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	5013067	Phraseologie des Deutschen	Proseminar (PS)	2	Monika Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die für das Proseminar themenorientiert Linguistik in Form eines Referats oder gleichwertiger Leistungen (in Absprache mit den Dozierenden) zu erbringen ist.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1), Basismodul 3

T Teilleistung: Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte [T-GEISTSOZ-101579]

Verantwortung: Monika Hanauska

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100980] Sprache, Medien - Lehramt

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Version
	deutsch	Jedes Wintersemester	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	5014200	Mediengeschichte [alt: Kuwi/MuGe 1.1; neu: EM MW]	Vorlesung (V)	2	Claudia Pinkas-Thompson

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien, die für die VL Mediengeschichte in Form einer Klausur im Umfang von 90 Minuten zu erbringen ist. In der Klausur sind nach § 6a SPO *B.Ed.* Lehramt an Gymnasien Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple-Choice-Fragen) zugelassen. Die Klausur kann je nach fachlicher Entscheidung der/des Dozierenden entweder aus reinen Multiple-Choice-Fragen, aus reinen Textfragen oder aus einer Kombination beider Fragetypen bestehen.

Voraussetzungen

Orientierungsprüfung (Basismodul 1), Basismodul 3

V Auszug aus der Veranstaltung: Mediengeschichte [alt: Kuwi/MuGe 1.1; neu: EM MW] (WS 16/17)

Literatur

Böhn, Andreas/Seidler, Andreas: Mediengeschichte. Eine Einführung, Tübingen 2008. [Neuaufgabe 2013 in Vorbereitung.]

Stichwortverzeichnis

F	
Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch (M).....	8
Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Klausur (T).....	19
Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Literaturdidaktik (T).....	20
Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Studienleistung Sprachdidaktik (T).....	21
G	
Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Lehramt (M).....	10
Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Modulprüfung Klausur (T).....	22
Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung ES themenorientiert (T).....	23
Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Studienleistung VL "Einführung in die Literatur des Mittelalters" (T).....	24
Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Lehramt (M)	11
Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Modulprüfung Klausur (T).....	25
Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL "Einführung in die Literaturwissenschaft" (T)	26
Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) - Studienleistung VL themenorientiert (T).....	27
Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Lehramt (M).....	12
Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Modulprüfung Klausur (T).....	28
Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung ES "Einführung in die historische Linguistik" (T).....	29
Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) - Studienleistung VL "Einführung in die Linguistik" (T)	30
M	
Mediävistik II - Lehramt (M).....	15
Mediävistik II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (T) .	31
Mediävistik II - Studienleistung frei wählbar themenorientiert Mediävistik (T).....	32
Mediävistik II - Studienleistung HS themenorientiert (T)	33
N	
Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Lehramt (M)...	13
Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung Hausarbeit - Lehramt (T).....	34
Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung PS themenorientiert - Lehramt (T).....	35
Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Studienleistung VL themenorientiert - Lehramt (T).....	36
Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Lehramt (M) ..	17
Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung mündlich - Lehramt (T).....	37
Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung frei wählbar NdL (T).....	38
Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Studienleistung HS themenorientiert (T).....	40
S	
Sprache, Medien (SM) - Modulprüfung Hausarbeit (T) .	41
Sprache, Medien (SM) - Studienleistung PS themenorientiert Linguistik (T).....	42
Sprache, Medien (SM) - Studienleistung VL Mediengeschichte (T).....	43
Sprache, Medien - Lehramt (M).....	14